

komitee

weltoffenes zürich

Benno A. Maechler (Präsident), Dr. Günter Heuberger, Dr. Thomas Koller (Vizepräsidenten)
Martin Albers, Emanuel Berger, Hans-Peter Bolliger, Dr. Hans-Ulrich Doerig, Heinz Eberhard, Carl Elsener jr.,
Felix Engelhard, Dr. Jürg Fretz, Mario F. Galli, Hans Hess, Martin Huber, Andreas W. Keller, Andrea Kracht,
Prof. Dr. Olaf Kübler, Dr. Karin Lenzlinger, Klaus Lichtenstein, Armin Meier, Dr. Dieter Neupert, Erwin Roffler,
Rolf Schaumann, Bruno Sidler, Bruno Widmer, Jakob Züger.

Tätigkeitsbericht über das Jahr 2005

Vorwort des Präsidenten

Geschätzte Gönnerinnen und Gönner, sehr geehrte Damen und Herren

Mit dem Verkauf der Swiss an die Lufthansa hat sich die luftverkehrspolitische Situation in der Schweiz fundamental verändert. Ein Pfeiler der Luftverkehrspolitik ist unserem Einfluss entzogen. Die interkontinentale Direktanbindung der Schweiz wird in Zukunft davon abhängen, ob der „Kranich“ in Zürich ein komfortables „Nest“ vorfindet.

Der Flughafen Zürich ist ein privatwirtschaftliches Unternehmen. Vielfach geistert dennoch die Vorstellung herum, er beziehe Subventionen. Das trifft nicht zu. Um Erfolg zu haben, braucht der Flughafen keine Subventionen, sondern gleich lange Spiesse wie die europäische Konkurrenz. Kurz: Er braucht günstige Rahmenbedingungen.

Was das genau heisst, darüber scheiden sich die Geister, und darüber wird gestritten. Berufene und weniger berufene Auguren werweissen, ob wohl 350'000, 320'000 oder gar nur 250'000 Bewegungen pro Jahr marktgerecht seien. Aber: Nur schon die Vorstellung, dass die Leistung eines Unternehmens reglementiert werden soll, zeigt, dass eine derartige Diskussion nichts – aber auch gar nichts – mit Markt zu tun hat.

Damit wir uns nicht falsch verstehen: Wir reden nicht dem grenzenlosen Wachstum das Wort. Aber eine „Plafonierung“, wie es so schönfärberisch heisst, gehört in die Rumpelkammer der Planwirtschaft und verletzt die Grundsätze nachhaltiger Entwicklung. Diese soll sich – so die Lehre – im Gleichgewicht der Ansprüche von Oekologie, Gesellschaft und Oekonomie befinden. Mit der Plafonierung wird kein Gleichgewicht hergestellt, sondern die Ansprüche der Wirtschaft werden schlicht gestrichen.

So kann das nicht gehen. Das Komitee „Weltoffenes Zürich“ wird sich weiterhin mit Nachdruck dafür einsetzen, dass die Schweiz interkontinental gut erreichbar bleibt. Um das sicherzustellen, brauchen der Flughafen und die Luftfahrt unternehmerischen Spielraum. Dass dabei auch die Anwohner und die Umwelt zu ihrem Recht kommen müssen, ist selbstverständlich. Dieser Balanceakt wird aber nur gelingen, wenn sich der Flughafen weiter entwickeln kann und dabei möglichst wenige Personen mit möglichst geringen Immissionen rechnen müssen.

Dafür setzen wir uns ein. Wenn Sie uns dabei unterstützen, sind wir Ihnen sehr dankbar.

Zürich, im April 2006

Mit freundlichen Grüssen



Benno A. Maechler,
Präsident

Bericht der Geschäftsstelle

Arbeitsschwerpunkte 2005

- Öffentliche Veranstaltung über die Bedeutung des Flughafens Zürich für den Schweizer Tourismus.
- Ausgestaltung der Komitee-Homepage zu einem Recherche-Instrument für Medienschaffende sowie für an Luftfahrt- und Flughafenpolitik interessierte Kreise.
- Entwicklung und Koordination gemeinsamer Positionen der Zürcher Wirtschaftsverbände in der Flughafenpolitik.
- Interessenvertretung zugunsten des Durchgangsbahnhofes Zürich sowie des Ausbaus der im internationalen Verkehr wichtigen Linie Zürich-Winterthur.
- Publikationen sowie intensive verkehrs- und wirtschaftspolitische Medienarbeit.

Veranstaltungen

Eine gut besuchte Forumsveranstaltung, die das Komitee „Weltoffenes Zürich“ in Partnerschaft mit hotelleriesuisse durchführte, machte die Bedeutung eindrücklich klar, welche der Interkontinentalflughafen Zürich für Hotellerie und Tourismus in der Schweiz hat. Insbesondere Direktflüge von Fernost und Übersee sind für den Schweizer Tourismus unverzichtbar.

Ginge die interkontinentale Direktanbindung der Schweiz verloren, würde dies laut Experten beim hoch wertschöpfenden „Incoming-Tourismus“ aus Nordamerika und Asien einen Umsatzeinbruch von rund 30% nach sich ziehen. Das hiesse, dass die Schweizer Tourismusbranche jährlich Einnahmeverluste von über einer halben Milliarde Franken zu verkraften hätte. 3000 Vollzeitstellen wären gefährdet.

Rolf Schafroth, CEO Incoming Europa von Kuoni Reisen AG und Harry Hohmeister, der Chief Network Officer der SWISS erläuterten die Situation aus je ihrer Sicht. Thomas Koller, Vizepräsident des Komitees, nahm deren Ausführungen zum Anlass, eindringlich an das Publikum aus Tourismus und Hotellerie zu appellieren: Der Einsatz zugunsten des Flughafens und der Luftfahrt liege nicht zuletzt im Interesse der Tourismusorte und sei nicht nur Sache des Kantons Zürich. Veränderungen im Angebot betreffen Destinationen, die auf die Märkte USA und Asien ausgerichtet seien, ganz direkt.

Funktionaler Internetauftritt

Die Homepage des Komitees war in die Jahre gekommen und befriedigte insbesondere hinsichtlich ihrer Funktionalität für Informationssuchende nicht mehr. Dies nahm das Komitee zum Anlass, die Website einer gründlichen Überarbeitung zu unterziehen und gleichzeitig mit einem Recherche-Instrument für Luftfahrtinteressierte Besucher auszustatten.

Vorgängig wurden wichtige Dokumente der umfangreichen physischen Dokumentation elektronisch erfasst und in eine Datenbank überführt, die der Website hinterlegt ist. Diese Datenbank wird laufend ergänzt und optimiert.

Damit können auf unserer Homepage nach Stichworten Recherchen zu speziellen Themen rund um Flughafen, Luftverkehr und Volkswirtschaft, Luftfahrtpolitik etc. durchgeführt werden. Ergänzt wird diese Datenbank durch eine umfangreiche Linksammlung, welche es dem Besucher erlaubt, luftfahrtrelevante Websites einfach und bequem zu finden.

Interessenvertretung / Meinungsführerschaft

Der Geschäftsführer vertrat das Komitee in zahlreichen Gremien (Forum Zürich, Interessengemeinschaft Luftverkehr Schweiz [IGLU], u.a.m.). Er nahm als Referent an verschiedenen Veranstaltungen Einfluss auf die Meinungsbildung von Verbänden und Organisationen in luftfahrt- und flughafenpolitischen Fragen und entwickelte im Auftrag des Forums Zürich ein Positionspapier zur Zürcher Flughafenpolitik. Dieses wird von den massgeblichen Wirtschaftsverbänden von Stadt und Kanton Zürich mitgetragen und dient als flughafenpolitisches Vademecum.

Unterstützt wurde diese Tätigkeit durch die Publikation von zwei Themendossiers (je ein Bulletin zur Luftfahrtpolitik des Kantons Zürich und zum Zusammenhang von interkontinentalen Direktverbindungen und Prosperität des Schweizer Tourismus).

Medienarbeit – Wiederum hohe Präsenz

Das Komitee publizierte sieben Medienmitteilungen, fünf ausführliche, fundierte und zum Teil exklusiv platzierte Hintergrundartikel sowie zahlreiche Leserbriefe zu flughafen- und/oder verkehrspolitischen Fragen. Darüber hinaus bezog es mittels Interviews und Statements in den elektronischen Medien Stellung. Das Komitee erreichte mit der Medienarbeit, äusserst zurückhaltend beurteilt, mindestens 4.5 Millionen Personen zwischen 18 und 74 Jahren.

Kompetenzzentrum in Fragen der internationalen Verkehrsanbindung der Schweiz

Die Geschäftsstelle alimentiert Organisationen, Politiker und Meinungsmacher mit Informationen zu Luftverkehrsfragen und führt eine Dokumentation zu Fragen des Anschlusses der Schweiz an das europäische Hochgeschwindigkeits-Eisenbahnnetz.

Aus dem Komitee

Neu zum Komitee gestossen sind Mario F. Galli, Inhaber der Bijouterie Galli am Bellevue sowie Emanuel Berger, Delegierter des Verwaltungsrates der Grand Hotel Jungfrau Victoria AG in Interlaken. Mit ihm und Erwin Roffler, Alt-Landammann der Landschaft Davos und neu Bankrat der Graubündner Kantonalbank, konnte das Kontaktnetz des Komitees weit über Zürich hinaus ergänzt und verstärkt werden. Für den scheidenden Hans Lerch, der sich im Laufe seiner mehrjährigen Mitgliedschaft sehr verdient gemacht hatte, vertritt neu Armin Meier, CEO Kuoni Holding AG, die Interessen der Reisebranche im Komitee. Felix Engelhard, CEO Alpha Taxi AG trat an die Stelle des sehr engagiert mitwirkenden Dario Casa.

Das Komitee definierte die Tätigkeitsschwerpunkte der Geschäftsstelle und behandelte die laufenden Geschäfte an zwei Sitzungen. Gastgeber für diese Sitzungen waren Dr. Rudolf Ramsauer, Direktor Economiesuisse, und Paul Nussbaumer, Präsident Zürich Tourismus.

Blick auf das laufende Jahr

Der interkontinentalen Direktanbindung der Schweiz wird grosses Gewicht beigemessen. Deren Bedeutung für den Schweizer Tourismus soll als zentraler Standortvorteil für diese wichtige Branche ins Bewusstsein der Meinungsführer dringen, nicht nur in Zürich! Im Rahmen der Interessenvertretung sollen die Rolle des Luftverkehrs im Wettbewerb der Standorte besonders betont und dabei auch die guten Beziehungen zu den Interessengruppen aller Landesflughäfen fruchtbar gemacht werden. Darüber hinaus wird die Bekämpfung der „Plafonierungsinitiative“ ein Schwerpunkt sein.

Zusammensetzung des Komitees per 31.12.2005

Präsidium

- Benno A. Maechler, Küsnacht (Präsident), Unternehmer
- Dr. Günter Heuberger, Seuzach (Vizepräsident)
Delegierter des Verwaltungsrates, Radio Top
- Dr. Thomas Koller, Kloten (Vizepräsident, Geschäftsführung)
Präsident des Verwaltungsrates, vector communications ag

Mitglieder

- Martin Albers, Zürich; Mitglied der Geschäftsleitung Swiss Re
- Emanuel Berger, Interlaken; Delegierter des VR der Grand Hotel VICTORIA-JUNGFRAU AG
- Hans-Peter Bolliger, Küsnacht; CEO Micro Mobility Systems Ltd.
- Dr. Hans-Ulrich Doerig, Zürich; Vizepräsident des Verwaltungsrates Credit Suisse Group
- Heinz Eberhard, Kloten; Verwaltungsrat Eberhard Bau AG
- Carl Elsener jr., Ibach; Mitglied der Geschäftsleitung VICTORINOX AG
- Felix Engelhard, Zollikerberg; Alpha-Taxi AG, CEO
- Dr. Jürg Fretz, Uitikon/Waldegg
- Mario F. Galli, Zürich; Inhaber Galli Uhren & Bijouterie AG
- Hans Hess, Heerbrugg
- Martin Huber, Schaffhausen; Präsident des Verwaltungsrates Georg Fischer AG
- lic. iur. Andreas W. Keller, Zürich; VRP Diethelm Keller Holding AG; Präsident der Zürcher Handelskammer
- Andrea Kracht, Zürich; Delegierter des Verwaltungsrates Hotel Baur au Lac
- Prof. Dr. Olaf Kübler, Zürich; ETH Zürich
- Dr. Karin Lenzlinger, Nänikon; Delegierte des Verwaltungsrates, CEO Lenzlinger & Söhne AG
- Klaus Lichtenstein, Horw; Mitglied des Verwaltungsrates Belair
- Armin Meier, Zürich; Group CEO Kuoni Reisen Holding AG
- Dr. Dieter Neupert, Küsnacht; Rechtsanwalt; Vizepräsident Aerosuisse
- Erwin Roffler, Davos; Alt-Landammann Landschaft Davos, Bankrat Graubündner Kantonalbank
- Rolf Schaumann, Zürich; Verwaltungsratspräsident der ABB Schweiz Holding AG
- Bruno Sidler, Basel/Zürich
- Bruno Widmer, Inhaber bw Consulting, Zürich
- Jakob Züger, Ebikon/Luzern; Vorsitzender der Geschäftsleitung Schindler Aufzüge AG

Revisionsstelle

PricewaterhouseCoopers Ltd., Zürich.

Für Auskünfte steht Ihnen der Geschäftsführer des Komitees gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Thomas Koller, Geschäftsführer